

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Informations-Brief III / 2015 für gemeinnützige Vereine und Organisationen

***Das erste was man bei einer Abmagerungskur verliert,
ist die gute Laune.***

Gert Fröbe (1913-1988), dt. Schauspieler

Keine Spendenquittung für Arbeitsleistungen

Eine alltägliche Sache, Mitglieder erbringen freiwillige Arbeitsleistungen für ihren Verein. Bezahlt wird die Arbeit nicht, stattdessen heißt es dann öfters..... gib mir doch einfach eine Spendenbescheinigung“. Das kann aber zur Aberkennung der Gemeinnützigkeit führen ! Denn unentgeltliche Arbeitsleistungen oder auch die unentgeltliche Überlassung von Räumen, Gegenständen usw. sind keine Spenden.

Alternative: Einen sogenannten „Aufwendungsersatz“ anbieten, also einen finanziellen Ausgleich, und der Förderer verzichtet dann darauf. Ist aber etwas bürokratisch, denn die Möglichkeit dieser Verfahrensweise muss in der Satzung geregelt sein oder bei Auftragsvergabe schriftlich vereinbart werden, und der Förderer muss dann freiwillig verzichten.

Besser: Arbeiten bzw. Aufwendungsersatz bezahlen, zum Beispiel auch über die Ehrenamtspauschale (bis 720 € jährlich), und die Empfänger machen dann später eine freiwillige Geldspende an den Verein.

Rücktritt vom Rücktritt

Sepp Blatter hat es vorgemacht ... erst Rücktritt als FIFA-Vorsitzender, einige Tage später liest man, er hat es sich doch wieder anders überlegt ist das überhaupt möglich. Zumindest im deutschen Vereinsrecht nicht. Wurde der Rücktritt offiziell erklärt, auch mündlich, ist ein Rücktritt vom Rücktritt nicht mehr möglich. Offiziell heißt, entweder auf einer Mitgliederversammlung oder gegenüber den übrigen Vorstandsmitgliedern. Will der Betreffende doch wieder weitermachen, muss er sich Neuwahlen stellen. Etwas anderes gilt bei einem angekündigten Rücktritt („... ich gedenke zum Jahresende mein Amt niederzulegen“), hier kann die Entscheidung bis zur endgültigen Rücktrittserklärung wieder zurückgenommen werden (so das Amtsgericht Düsseldorf).

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Wieder anders sieht es aus, wenn der Rücktritt eindeutig zu einem späteren Zeitpunkt erklärt wird (... lege mein Amt zum 31.12.2016 nieder“). Da Sepp Blatter seinen Rücktritt nur in der Presse angekündigt hat und nicht den vereinsrechtlich formalen Weg gegangen ist, bleibt er daher noch im Amt.

Fallstricke bei der Vorstandswahl

Blockwahl ... kann der Vorstand sich geschlossen zur Abstimmung und Neuwahl stellen ?

Antwort: Nein; sofern die Satzung dies nicht gestattet, muss einzeln gewählt werden.

Absolute oder einfache Mehrheit ... gibt es da einen Unterschied ?

Antwort: Ja; absolute Mehrheit ist mehr als die Hälfte als die Zahl der stimmberechtigten bzw. anwesenden Mitglieder, die einfache Mehrheit bezieht sich auf mehr als die Hälfte der gültigen Stimmabgaben (ohne ungültige und Enthaltungen).

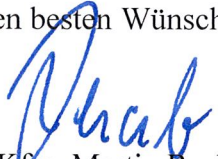
Verein und Steuererklärung

Wann und wie müssen Vereine eigentlich eine Steuererklärung abgeben. Wie immer ... es kommt darauf an.

Wenn der Verein steuerpflichtige Umsätze tätigt (mit jährlichem Umsatz über 17.500 €), muss jährlich eine Umsatzsteuererklärung eingereicht werden. Bei Beschäftigung von Personal ohnehin Lohnsteueranmeldungen. Liegt ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb vor (zum Beispiel Vereinsgaststätte, Bandenwerbung) mit mehr als 35.000 € Einnahmen im Jahr, muss eine Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuererklärung erfolgen. Ansonsten wird der Verein turnusmäßig im 3-Jahre-Rhythmus auf seine Gemeinnützigkeit überprüft und die entsprechende Erklärung **Gem 1** wird erforderlich.

Wenn sie zu diesen oder anderen Themen Fragen haben oder eine Beratung wünschen, setzen sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Vereinstätigkeit verbleibt


Dipl.-Kfm. Martin Raab
Steuerberater

Alle älteren Info-Briefe sind auch über unserer Internetseite verfügbar